

Physiklaborant/in

gefragter Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Arbeitsort: vorrangig im Labor/im Betrieb
Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre



Physiklaboranten/innen messen physikalische Eigenschaften von Stoffen und Systemen. Sie bereiten Versuche vor, führen sie durch und dokumentieren sie. Sie arbeiten häufig in physikalischen Laboratorien in Forschungsinstituten oder in Unternehmen der Elektro-, Maschinenbau-, Anlagenbau, Glas- und Baustoffindustrie oder der Raumfahrttechnik.

Tätigkeiten

| | |
|----------------------------------|---|
| Was lernt man in der Ausbildung? | <ul style="list-style-type: none">▪ Erfassung und Entwicklung touristischer Produkte▪ Funktion von Angebot, Beschaffung, Dienstleistung und Verkauf▪ Beratungs- und Verkaufsgespräche mit Kunden▪ Planung, Organisation und Finanzierung von Veranstaltungen, Kundenbindung und Werbeaktionen▪ Kostenkalkulation und Leistungsberechnung▪ Qualitätssicherung und Methoden des Controllings |
| weitere Informationen | <p>http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Bildung/BeruflicheBildung/rlp/Physiklaborant95-12-08.pdf</p> <p>http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=6351</p> |

Bewerbung

| | |
|----------------------------|---|
| Lehrstellenbörse | http://jobboerse.arbeitsagentur.de |
| Bewerbungsfrist | Februar/März desselben Jahres, in dem Du mit der Ausbildung anfangen willst, bei größeren Unternehmen bis zu einem Jahr (August/September) vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres |
| Fachbetriebe in der Region | www.dresden.ihk.de (siehe unter Bildung - Verzeichnis auszubildender Unternehmen) |
| Anforderungen | <ul style="list-style-type: none">▪ Unternehmen stellen überwiegend Auszubildende mit Abitur und Realschulabschluss ein.▪ Gute Kenntnisse in Physik und Mathematik.▪ Außerdem: Experimentierfreude, hohe Sorgfalt |

Karrierechancen

| | |
|-----------------------------|--|
| Weiterbildungsmöglichkeiten | <ul style="list-style-type: none">▪ Willst du beruflich vorankommen und strebst eine leitende Position an? Dann kannst Du eine Aufstiegsweiterbildung z.B. als Meister/in oder als Techniker/in machen.▪ Wer die (Fach-)Hochschulreife besitzt, kann ein Studium ins Auge fassen. |
| Spezialisierung | <ul style="list-style-type: none">▪ Ausbildungsbegleitende Zusatzqualifikationen, z.B. zu Umweltschutz-techniken, Management, internationale Qualifikationen,▪ Informationen zu möglichen Zusatzqualifikationen stehen in der Online-Datenbank „AusbildungPlus“ |
| Ähnliche Berufe | <ul style="list-style-type: none">▪ Baustoffprüfer/-in▪ Werkstoffprüfer/-in▪ Biologielaborant/in▪ Chemielaborant/in |
| weitere Informationen | BERUFENET: http://berufenet.arbeitsagentur.de Planet Beruf: www.planet-beruf.de Beroobi: www.beroobi.de |